

Intercambio Crailsheim - Barcelona

Di 30.05. – Mo 05.06.2017

In der letzten Schulwoche vor den Pfingstferien machte sich eine Gruppe der Spanischlernenden Zehntklässler des ASG, zusammen mit ihren Lehrern Frau Gonser und Herrn Zott, auf den Weg nach Barcelona.

Nachdem die Schüler aus der katalanischen Hauptstadt im Oktober ein paar Tage in Crailsheim verbracht haben, war es das erste Mal, dass eine Schülergruppe des ASG zum Schüleraustausch nach Barcelona reiste.

Die 6 Tage waren für alle Schüler eine tolle Erfahrung, die sie so schnell nicht mehr vergessen werden.

Alle Schülerinnen und Schüler wurden herzlich in den Familien aufgenommen und bekamen tolle Einblicke in die spanische bzw. katalanische Kultur.

In den nachfolgenden Tagesberichten haben die Schülerinnen und Schüler ihre Erlebnisse am jeweiligen Tag zusammengefasst.

Dienstag, 30.05.2017

Der Crailsheim – Barcelona Schüleraustausch vom 30.05.2017 – 05.06.2017 begann für uns um 4:45Uhr am Stuttgarter Flughafen. Nach der Gepäckabgabe bestiegen wir das Flugzeug, welches um 6:35Uhr in Richtung Barcelona startete. Wir landeten um 8:25Uhr und wurden anschließend von einem Bus abgeholt, der uns zur Deutschen Schule Barcelona brachte. Dort wurden wir freundlich von unseren Austauschpartnern, als auch von der Direktorin der Schule empfangen. Von der vierten bis zur siebten Stunde besuchten wir gemeinsam mit unseren Austauschschülern den Unterricht, um den Schulalltag der Deutschen Schule Barcelona näher kennenzulernen. Jedoch waren die Unterrichtsbesuche etwas durcheinander, da ein großer Anteil der Austauschschüler und des Lehrerkollegiums sich auf einer Exkursion befanden. Die frei zur Verfügung stehende Zeit wurde aber für ein Basketballspiel zwischen den deutschen und den spanischen Austauschschülern genutzt. Nach Schulschluss ging es zu unseren Gastfamilien nach Hause. Doch aufgrund des langen und anstrengenden Tages, endete dieser für viele von uns bereits nach dem gemeinsamen Abendessen. Trotzdem konnten wir unseren ersten Tag in Barcelona mit vielen neuen gesammelten Eindrücken abschließen.

Lisa, Sarina, Anna

Mittwoch, 31.05.2017

Nachdem wir uns um 8.00 Uhr in der Deutschen Schule Barcelona getroffen haben, sind wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum „La Playa de la Mar Bella“, ein Stadtstrand in Barcelona, gefahren. Den Besuchern stehen dort mehrere Freizeitanlagen zur Verfügung. Unter anderem Tischtennisplatten und Basketballkörbe. Der Strand ist ca. 4 km vom Stadtzentrum Barcelonas entfernt. Da bei diesem Austausch natürlich der Sport nicht fehlen darf, haben wir den Vormittag zusammen mit unseren Austauschpartnern mit Beachvolleyball und Beachsoccer verbracht.

Nach unserem gemeinsamen Picknick am Strand hatten wir die Möglichkeit im Meer zu baden. Das gemeinsame offizielle Programm war an diesem Tag um 16.30 Uhr beendet und der restliche Tag stand uns zur freien Verfügung.

Einige von uns nutzten die Gelegenheit und blieben mit ihren Gastschülern am Strand, während manche von uns den restlichen Nachmittag am Pool bei einer Gastfamilie verbrachten.

Wir haben den Tag sehr genossen und hatten viel Spaß.

Carina, Nele, Viviane

Donnerstag, 01.06.2017

Wir trafen uns wie jeden Morgen um 8 Uhr in der Deutschen Schule.

Wir starteten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserer ersten Station, zur "Plaça Espanya". Über die Treppen erreichten wir den "Palau Nacional", welcher sich auf dem Montjuïc, dem Hausberg Barcelonas befindet.

Anschließend liefen wir zum Olympiagelände, das eigens für die Olympischen Spiele 1992 gebaut wurde. Wir verschafften uns einen Überblick über die Anlage. Auf dem Weg zum "Castell de Montjuïc" kamen wir an einem schönen Aussichtspunkt mit Ausblick über den Hafen vorbei. Gegen Mittag führte uns Señor Huertas in eine für diese Gegend typische Tapasbar, namens "Zodiaco".

Dort fanden wir es alle sehr lecker. Nach der wohlverdienten Mittagspause kamen wir an der Kolumbusstatue vorbei in Richtung "Maremagnum". Nach einer kurzen Pause sind wir weiter zum "Plaça Reial", welcher sich neben der bekannten Straße „Las Ramblas“ befindet. Unser Weg führte uns danach zum Regierungsviertel von Barcelona und zur Kathedrale.

Nach einem kurzen Zwischenstopp auf der "Plaça de Catalunya" besuchten wir die Markthalle „La Boqueria“. Dort gab es typische katalanische Spezialitäten, wie zum Beispiel frische Säfte, Jamón Serrano, Turrón, ...

Weiter ging es mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserer letzten Station, der "Sagrada Familia". Die sehr imposante Basilica befindet sich noch immer im Bau und soll bis 2026 fertiggestellt sein.

Nach dieser beeindruckenden Tour durch die Stadt löste sich dort die Gruppe auf, manche blieben noch im Zentrum, anderen fuhren mit den Lehrern zurück zur Schule und von dort aus ging es auch für sie nach Hause. So ging für alle ein sehr anstrengender Tag mit vielen positiven Eindrücken zu Ende.

Amira, Benjamin, Niklas

Freitag, 02.06.2017

Am Freitag sind wir mit Bus und Bahn nach Castelldefels zum canal olímpico gefahren. Dort sind wir als erstes alle zusammen zum Fußballspielen auf etwas miserablen Rasen gegangen. Danach wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe ging zum Wakeboarden, die andere zur Wasserhüpfburg. Nach einer Stunde wurde getauscht.

Das Wakeboard fahren hat sich als äußerst schwierig herausgestellt. Die meisten haben mit einem Kneebord angefangen, da das etwas einfacher ist. Ein paar haben sich auch am Wakeboard versucht, aber das hat dann bis auf ein paar Ausnahmen, weniger gut funktioniert.

Die Wasserhüpfburg war sehr rutschig und nass, sodass man ständig ins Wasser fiel. Allerdings haben sich alle gegenseitig geholfen wieder aufzustehen und hochzukommen.

Schließlich haben sich alle getrennt und privat etwas unternommen. Wir sind nochmal zum Strand gelaufen und sind Baden gegangen. Alles in Allem war der Tag sehr lustig und das Wakeboard fahren war definitiv eines unserer Highlights.

Jannik, Moritz, Maria

Samstag, 03.06.2017

Am Samstag sind wir alle drei etwas später als sonst aufgestanden, ein Grund dafür war auch der anstrengende Freitag. Als wir dann um 12 Uhr vollkommen wach waren gab es auch schon Barbecue. Das Barbecue konnte leider nicht draußen stattfinden, da es angefangen hat zu regnen. Unsere Gastmutter erzählte uns, dass Regen am Wochenende Alltag bei ihnen ist. Als wir mit dem Barbecue fertig waren, holte unser Gastvater auch schon Theresa ab, da wir mit der Gastmutter und der Schwester des Gastvaters nach Barcelona zum Shoppen gingen. Wir fünf fuhren dann mit dem Auto zur Metrostation und mit der Metro weiter in die Innenstadt. In der Innenstadt angekommen gingen wir zuerst zu Pulll and Bear, Bershka, Zara und zuletzt zu Stradivarius. Wir wurden zwar nicht wirklich fündig, hatten aber einen riesen Spaß. Gegen

Abend machten wir uns dann auf den Weg zu einem Konzert von Joan. Zuerst wollten wir mit dem Taxi fahren, aber es hätte einfach zu lange gedauert um eines zu bekommen. Also fuhren wir mit dem Zug und gingen dann zu Fuß zum Konzert. Das Konzert fand in einer kleinen Bar statt, in der Bar warteten auch schon der Gastvater, der Bruder und der Onkel auf uns. Kurze Zeit später fing das Konzert auch schon an. Es war wirklich GRANDIOS, die Big Band spielte zum Beispiel Purple Rain von Prince und Blame it on Boogie von Michael Jackson. Die Sängerin sang die Songs beeindruckend gut und auch die Big Band spielte äußerst fantastisch. Gegen halb 12 war das Konzert zu Ende und wir neun gingen noch in ein Restaurant, dort aßen wir Tapas, welche sehr gut schmeckten. Einiges jedoch, wie zum Beispiel der Tintenfischreis, war für uns Neuland, dieser schmeckte aber sehr lecker. Nach dem Essen ging es dann gegen ein Uhr nach Hause und wir gingen erschöpft, aber glücklich in unsere Betten.

Theresa, Lea und Kim

Sonntag/ Montag, 04/05.06.2017

Nachspielzeit in Barcelona

Sonntag der 04.06.17, unser letzter Tag in Barcelona war angekommen und wir sollten uns eigentlich am Nachmittag auf die Heimreise begeben. Wieso eigentlich? Dazu später mehr. Da wir also dachten, dass es unser letzter Tag ist, wollten wir Barcelona mit möglichst vielen schönen Erinnerungen verlassen. Weil wir große Fußballsympathisanten sind, beschlossen wir beide mit unseren Austauschpartnern das Camp Nou – die Fußballkathedrale des FC Barcelona zu besichtigen. Nachdem wir die Heimspielstätte des FC Barcelona mit unvergesslichen Einblicken verlassen haben, begaben wir uns wieder zurück zu unseren Austauschpartnern. Die Heimreise stand an, es war an der Zeit Abschied zu nehmen. Am Flughafen angekommen war es dann so weit, wir verabschiedeten uns von unseren Austauschfamilien und warteten mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf unseren Flug, zurück nach Deutschland. Beim Warten am Gate, der erste Schock, unser Flug verspätete sich deutlich. Nachdem wir nun mehrere Stunden mit warten verbrachten, kam der Pilot und teilte uns mit, dass unsere Maschine Barcelona an diesem Tag nicht verlassen würde. Der Grund? Am Stuttgarter Flughafen gibt es eine Landefrist bis 0:00 Uhr, diese hätten wir jedoch überschritten, denn es war mittlerweile 23:00 Uhr – Mission Impossible wie der Captain selber sagte. Zumindest bekamen wir für diese Nacht ein Hotel von unserer Fluggesellschaft gestellt. Das Hotel erreicht und von den Kräften verlassen, gab es in dieser Nacht wohl niemanden der länger wach blieb. Am nächsten Morgen durften wir noch das Frühstücksbuffet im Hotel genießen, danach traten wir aber, diesmal erfolgreich, die Heimreise an. Alles in allem ging es drunter und drüber, doch wir werden dieses Ende wohl niemals vergessen.

Cem und Oli